

Neue UN-Mission für Zensur: ...

geschrieben von Chris Frey | 8. Januar 2025

... „Bekämpfung der in den sozialen Medien grassierenden klimabezogenen Desinformation“ – „Entlarvung von Mythen und Beendigung der Leugnung“ – „Globale Initiative für Informationsintegrität zum Klimawandel“.

[Marc Morano](#), [CLIMATE DEPOT](#)



United Nations

Climate Action

[Home](#) [Science »](#) [Solutions »](#) [Get Involved »](#) [Events »](#) [Resources »](#)

Global Initiative for Information Integrity on Climate Change

The Brazilian government, the United Nations and UNESCO are joining forces to strengthen research and measures to address disinformation campaigns that are delaying and derailing climate action.

"We must also take on climate disinformation. Together with Brazil and UNESCO, the United Nations is launching the Global Initiative for Information Integrity on Climate Change. We will work with researchers and partners to strengthen action against climate disinformation."

– United Nations Secretary-General António Guterres

The **Global Initiative for Information Integrity on Climate Change** aims to boost support for urgent climate action at a time when scientists are warning that the world is running out of time.

Announced at the G20 Leaders Summit in Rio de Janeiro in November 2024, the Initiative is a dedicated multilateral collaboration among States and international organizations to fund research and action promoting information integrity on climate issues.

"This initiative will bring together countries, international organizations, and networks of researchers to support joint efforts to combat disinformation and promote actions in preparation for COP30 in Brazil."

– President Luiz Inácio Lula da Silva of Brazil

Quelle: UN

Auszug aus dem UN-Pamphlet:

Die brasilianische Regierung, die Vereinten Nationen und die UNESCO bündeln ihre Kräfte, um die Forschung und Maßnahmen gegen Desinformationskampagnen zu verstärken, die den Klimaschutz verzögern und zum Scheitern bringen.

„Wir müssen auch gegen die Desinformation über das Klima vorgehen. Gemeinsam mit Brasilien und der UNESCO starten die Vereinten Nationen die Globale Initiative für Informationsintegrität zum Klimawandel. Wir werden mit Forschern und Partnern zusammenarbeiten, um verstärkt gegen Klimadesinformation vorzugehen.“ – Generalsekretär der Vereinten Nationen António Guterres

Die Globale Initiative für Informationsintegrität beim Klimawandel soll die Unterstützung für dringende Klimaschutzmaßnahmen in einer Zeit verstärken, in der Wissenschaftler davor warnen, dass der Welt die Zeit davonläuft.

Die Initiative, angekündigt auf dem G20-Gipfel in Rio de Janeiro im November 2024, ist eine engagierte multilaterale Zusammenarbeit zwischen Staaten und internationalen Organisationen zur Finanzierung von Forschung und Maßnahmen zur Förderung der Informationsintegrität in Klimafragen.

„Diese Initiative wird Länder, internationale Organisationen und Forschernetzwerke zusammenbringen, um gemeinsame Anstrengungen zur Bekämpfung von Desinformation zu unterstützen und Maßnahmen zur Vorbereitung der COP30 in Brasilien zu fördern.“ – Präsident Luiz Inácio Lula da Silva von Brasilien

Mit dem Ziel, den Umfang und die Breite der Forschung über Klimadesinformation und ihre Auswirkungen zu erweitern, wird die Initiative Beweise aus der ganzen Welt sammeln, um strategische Maßnahmen, Interessenvertretung und Kommunikation zu informieren und zu unterstützen.

Die Initiative entspricht der Verpflichtung im Global Digital Compact, der von den Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen auf dem Zukunftsgipfel im September 2024 verabschiedet worden ist. Darin werden die UN-Organisationen aufgefordert, in Zusammenarbeit mit Regierungen und relevanten Interessengruppen die Auswirkungen von Fehlinformationen und Desinformation auf die Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung zu bewerten.

„Mit dieser Initiative werden wir die Journalisten und Forscher unterstützen, die – manchmal unter großer Gefahr für sich selbst – zu Klimathemen recherchieren, und die klimabezogene Desinformation bekämpfen, die in den sozialen Medien um sich greift.“ – Audrey Azoulay, Generaldirektorin der UNESCO

Im Rahmen der Initiative wird ein globaler Fonds eingerichtet, um vernetzte, eingehende Forschungsarbeiten zu finanzieren, die dazu beitragen, Desinformation im Zusammenhang mit dem Klimawandel aufzudecken und zu beseitigen sowie die Forschungsergebnisse zu verbreiten. Der Fonds wird von der [UNESCO](#) verwaltet und umgesetzt und ist als Multi-Partner-Treuhandfonds strukturiert.

Die Initiative wird bestehende Kommunikationskampagnen zum Klimawandel unterstützen und verstärken, um die Desinformation über den Klimawandel abzuschwächen und ihr entgegenzuwirken, insbesondere im Vorfeld der 30. Konferenz der Vertragsparteien des UN-Rahmenübereinkommens über Klimaänderungen (COP30), die im November 2025 in Brasilien stattfinden wird. Die Initiative wird auch die laufende Lobbyarbeit und Kommunikation unterstützen, um die Integrität der Informationsumgebungen weltweit zu stärken, und sich um die Unterstützung der Zivilgesellschaft und wissenschaftlicher Gruppen weltweit bemühen.

Zu den Teilnehmern der Initiative gehören UN-Mitgliedstaaten (Chile, Dänemark, Frankreich, Marokko, Schweden und das Vereinigte Königreich haben ihre Teilnahme bestätigt), UN-Einrichtungen ([UN-Klimawandel, Weltorganisation](#) für Meteorologie), die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung ([OECD](#)) sowie Vertreter der Zivilgesellschaft.

...

„Verified for Climate“

„[Verified for Climate](#)“ ist eine gemeinsame Initiative der Vereinten Nationen und der Agentur für soziale Auswirkungen Purpose, die lösungsorientierte, wissenschaftlich fundierte Informationen fördert, um Mythen zu entlarven und Leugnung, Verdunkelung und Verzögerung ein Ende zu setzen.

Ursprünglich als Reaktion auf die COVID-19-Pandemie ins Leben gerufen, ist „Verified“ eine globale Kommunikations-Infrastruktur, die sich mit den drängendsten und aufkommenden Problemen der Fehlinformation und Desinformation auf der ganzen Welt befasst.

„Verified for Climate“ basiert auf einem Drei-Säulen-Ansatz: vertrauenswürdige Botschafter und Community-Engagement, um die Zielgruppen vor Ort anzusprechen und zu überzeugen; globale kreative Kampagnen, um die Zielgruppen massenhaft zu erreichen und das Thema sichtbar zu machen; und Konferenzen, die sich auf Erkenntnisse von Experten für Klimakommunikation konzentrieren und Lösungen zur Förderung der globalen Zusammenarbeit nutzen.

Ende Auszug aus UN.org



Bjorn Lomborg 
@BjornLomborg · [Follow](#)



The UN wants to control climate information so you only hear facts that "boost support for urgent climate action"

That's just blatant activism

Imagine a similar initiative for information integrity on migration

Depending on your viewpoint, at least one of these objectives is... [Show more](#)

UN Wants Integrity on Climate — but only if it supports "climate action"

Brazil and the UN want to control your climate information:
They only want climate facts that "boost support for urgent climate action"



From un.org

**That ain't information integrity
It's just blatant activism (for our tax money)**

<https://www.un.org/climatechange/information-integrity>. They state their purpose up front: "The Global Initiative for Information Integrity on Climate Change aims to boost support for urgent climate action." President Lula of Brazil says its purpose is to "promote actions in preparation for COP30 in Brazil." One of the UN co-organizers says its goal is to "enhance climate change awareness and action" https://www.unesco.org/en/information-integrity-climate-change_x.com/BjornLomborg

8:38 AM · Dec 28, 2024



2.9K



Reply



Copy link

[Read 131 replies](#)

[Quelle](#)



Chris Martz 
@ChrisMartzWX · [Follow](#)

The United Nations is an intergovernmental body of morally bankrupt bureaucrats who have anointed themselves as the leading scientific authority on all matters, including environmental issues.

Don't take my word for it, here it is straight from the horse's mouth, 

 "If... [Show more](#)



[Quelle](#)

Link:

<https://wattsupwiththat.com/2025/01/01/uns-new-mission-fight-the-climate-related-disinformation-running-rampant-on-social-media-debunk-myths-put-an-end-to-the-narratives-of-denialism/>

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE